

Das kommunale Nahverkehrsunternehmen der Ruhrbahn führt gemeinsam mit den Verkehrsbetrieben im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) das bargeldlose Zahlen ein. Bis Ende 2026 wollen laut WAZ alle auf digitalen Ticketverkauf umgestellt haben.

<https://www.waz.de/lokales/essen/article408083085/ruhrbahn-tickets-gibt-es-in-bussen-bald-nur-noch-digital.html>

Ein schlechter Witz der WAZ an die Adresse derjenigen, die unter Verspätungen der öffentlichen Nahverkehrsmittel zu leiden haben: Aus Fahrgastsicht sei die wichtig, dass die Busfahrer Zeit sparen, da sie keine Tickets mehr verkaufen müssen. „Verspätungen soll es zumindest deshalb nicht mehr geben.“ Diese Unterstellung ist nicht durch Zahlen belegt.



Werbung

